

AMOSPro_GadTools.Include

Harald Wagner

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> AMOSPro_GadTools.Include		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Harald Wagner	January 2, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	AMOSPro_GadTools.Include	1
1.1	AMOSPro GadTools-Include Instructions	1
1.2	Was sind die AMOSPro GadTools?	2
1.3	Kurz Übersicht aller GadTools Befehle.	2
1.4	Alle 32 GadTools Befehle im Überblick.	3
1.5	So benutzen sie die GadTools.	8
1.6	Die Beispiel-Listings.	9
1.7	Reservierte Lokale Variablen & Bänke.	9
1.8	Anregungen für weitere versionen.	9
1.9	Allgemeine Infos zu den GadTools.	10
1.10	Bug Reports bitte an den Autor senden.	10

Chapter 1

AMOSPro_GadTools.Include

1.1 AMOSPro GadTools-Include Instructions

AMOSPro GadTools.Inc Version 1.0 - Copyright © 1995

Written by Harald Wagner
Ein Erweiterungs-Tool für AMOS-Professional

(FreeWare)

Einleitung
Was sind die AMOSPro GadTools?

Kurz-Index
Kurz Übersicht aller GadTools Befehle.

Befehls-Index
Alle 32 GadTools Befehle im Überblick.

Vorgehensweise
So benutzen sie die GadTools.

Beispiele
Die Beispiel-Listings.

Einschränkungen
Reservierte Lokale Variablen & Bänke.

Anregungen
Anregungen für weitere versionen.

Copyright
Allgemeine Infos zu den GadTools.

Bug Report
Bug Reports bitte an den Autor senden.

1.2 Was sind die AMOSPro GadTools?

Was sind die AMOSPro GadTools?

Die AMOSPro GadTools sind ein Include-File für AMOS Professional. D.H. es wird mit der 'Include' anweisung von AMOSPro an das eigentliche Hauptprogramm angehängt. Danach stehen dem Anwender 32 Befehle für die verschiedensten GadGets zur Verfügung. Bei der Programmierung der GadTools ging es mir aber nicht nur darum irgendwelche GadGets auf dem Bildschirm zu setzen, sondern vielmehr auch darum dem Anwender ein Packet anzubieten, mit dem man auf bequemer Weise Screens und Masken erstellen kann, die direkt im OS2.0 Look erscheinen.

1.3 Kurz Übersicht aller GadTools Befehle.

Kurz Übersicht aller GadTools Befehle.

```

_PushButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,"Button-Name"]
_Del_PushButton[Id]
_PushButton_Hit
_CheckBox[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,On/Off]
_Set_CheckBox_State[Id,On/Off]
_Get_CheckBox_State[Id]
_Del_CheckBox[Id]
_CheckBox_Hit
_RadioButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,On/Off]
_Set_RadioButton_State[Id,On/Off]
_Get_RadioButton_State[Id]
_Del_RadioButton[Id]
_RadioButton_Hit
_CycleButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,"Text1|Text2..."]
_Set_CycleButton_State[Id,TextNumber]
_Get_CycleButton_State[Id]
_Del_CycleButton[Id]
_CycleButton_Hit
_ToggleButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,On/Off,"Button-Name"]
_Set_ToggleButton_State[Id,On/Off]
_Get_ToggleButton_State[Id]
_Del_ToggleButton[Id]
_ToggleButton_Hit
_StringGadget[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,Color5,GadLen,MaxTextLen]
_Set_StringGadget_State[Id,String$]
_Get_StringGadget_State[Id]
_Del_StringGadget[Id]
_StringGadget_Hit
_TextGadget[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,MaxTextLen]
_Set_TextGadget_Text[Id,String$]
_Make_Mask[X1,Y1,X2,Y2,Color1,Color2,Color3]
_Screen_Open[Screen,0-2 {Lores/Hires/Interlace} ]

```

1.4 Alle 32 GadTools Befehle im Überblick.

Alle 32 GadTools Befehle im Überblick.

Nachdem man mit >>>Include "Device+Pfad/GadTools.Inc"<<< die GadTools am ende des Hauptprogramms angehangen hat, stehen einem folgende befehle zur verfügung.:

`_Screen_Open[ScreenNummer,Value]`

Mit dieser anweisung wird ein Screen eröffnet das im OS2.0 Look erscheint. Der erste Parameter is eine ScreenNummer im bereich von 0-7. Der zweite Parameter (Value) bestimmt welchen Modi sie für den Screen benutzen möchten. Dabei kann ein wert von 0-2 angegen werden.

Value 0 = Lores (320 x 256 x 4)
 Value 1 = Hires (640 x 256 x 4)
 Value 2 = Laced (640 x 512 x 4)

Ein somit geöffneter Screen enthält danach automatisch die farben im OS2.0 Look.

`_Make_Mask[X1,Y1,X2,Y2,Color1,Color2,Color3]`

Mit dieser anweisung wird eine Maske im Screen eröffnet (Panel) das im OS2.0 Look dargestellt wird. Dabei wird die Maske an den Koordinaten X1,Y1,X2,Y2 gezeichnet. Color1 bestimmt das FarbAtribut für den oberen und linken teil des Borders und Color2 für den rechten und unteren teil des Borders. Mit Color3 wird das FarbAtribut für die farbe der Maske selbst bestimmt. Man sollte den `_Make_Mask` befehl immer im zusammenhang mit `_Screen_Open` benutzen.

`_PushButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,"Button-Name"]`

Mit dieser anweisung wird ein PushButton gezeichnet. Dabei wird das Button mit der Id-Nummer 'Id' an den Koordinaten X,Y gezeichnet. Mit Color1 wird das FarbAtribut für den oberen und linken teil des Borders gewählt und mit Color2 das FarbAtribut für den unteren und rechten teil des Borders. Mit Color3 wird das FarbAtribut für das Button selbst bestimmt und Color4 setzt das FarbAtribut für den Text im Button. Mit Button-Name wird der name des Buttons festgelegt. Insgesamt kann man 30 (1-30) PushButtons definieren. Die angabe der 'Id-Nr.' darf also nur im bereich von 1-30 liegen.

`_Del_PushButton[Id]`

Mit dieser anweisung wird ein PushButton mit der Id-Kennung 'Id' aus dem speicher entfernt. Danach lässt sich dieses Button nicht mehr

abfragen. Die grafische darstellung bleibt jedoch auf dem Screen erhalten. Diese anweisung ist sehr wichtig, wenn man z.b. einen zweiten screen öffnet in dem sich ein option-panel aufbaut. Damit die Buttons aus dem vorherigen screen nicht mit abgefragt werden. Möchte man das somit glöschte Button wieder aktivieren, so muss man dieses wieder mit der `_PushButton` anweisung neu definieren. (Siehe unter `_PushButton`)

`_PushButton_Hit`

Mit dieser anweisung werden alle bis dato definierten PushButtons abgefragt. Wurde eines betätigt, so wird die Id-Nummer in der variable 'Param' zurückgegeben. (z.b. '1' wenn PushButton 1 angeklickt wurde.) Wurde kein Button angeklickt, so wird '0' in der variable 'Param' zurückgegeben. Diese anweisung sollte immer mit in der hauptschleife des hauptprogramms ausgeführt werden.

`_CheckBox[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,On/Off]`

Mit dieser anweisung wird eine CheckBox mit der Id-Nummer 'Id' an den Koordinaten X,Y gezeichnet. Color1 bestimmt dabei das FarbAtribut für den oberen und linken teil des Borders und Color2 den unteren und rechten teil des Borders. Mit Color3 wird das FarbAtribut für die CheckBox selbst festgelegt und Color4 bestimmt das FarbAtribut für das häckchen das bei aktiviertem zustand angezeigt wird. Mit On/Off wird ein Value von 0-1 angegeben, wobei mit '1' sofort ein häckchen in der Box gezeichnet wird. Mit '0' wird die CheckBox inaktiviert gezeichnet. Auch hier lassen sich maximal 30 CheckBoxen definieren. Die Id-Kennung darf also von 1-30 gehen.

`_Set_CheckBox_State[Id,On/Off]`

Mit dieser anweisung wird die CheckBox mit der Id-Kennung 'Id' aktiviert bzw. inaktiviert. Mit On/Off wird ein Value von 0-1 angegeben. Dabei bedeutet ein wert von '0' das die CheckBox inaktiviert wird (häckchen wird aus der CheckBox entfernt.) und ein wert von '1' aktiviert die angegebene CheckBox. (häckchen wird sichtbar.)

`_Get_CheckBox_State[Id]`

Mit dieser anweisung wird der status einer CheckBox ausgelesen. Dabei wird in der variable 'Param' ein wert von '0' zurückgegeben wenn die CheckBox inaktiviert ist und '1' wenn sie aktiviert ist. Wurde ein wert von '-1' zurückgegeben, so ist ein fehler aufgetreten. Entweder existiert die CheckBox noch nicht oder es wurde die grenze der maximalen Id-Nummern von 1-30 überschritten.

`_Del_CheckBox[Id]`

Das selbe wie `_Del_PushButton[Id]` nur hier für CheckBoxen. (Siehe unter `_Del_PushButton.`)

`_CheckBox_Hit`

Das selbe wie `_PushButton_Hit` nur hier für CheckBoxen. (Siehe unter `_PushButton_Hit.`)

`_RadioButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,On/Off]`

Mit dieser anweisung wird das `RadioButton` mit der Id-Kennung 'Id' an den Koordinaten X,Y gezeichnet. `Color1` bestimmt dabei das `FarbAtribut` für das Button selbst. `Color2` bestimmt das `FarbAtribut` für die aktivierte darstellung und `Color3` für die inaktivierte darstellung. Mit `On/Off` wird ein Value von 0-1 angegeben, wobei das Button mit '0' inaktiviert und mit '1' aktiviert gezeichnet wird. Auch hier ist eine grenze von 1-30 gesetzt. (D.H. Max. 30 Button können definiert werden.)

`_Set_RadioButton_State[Id,On/Off]`

Das selbe wie `_Set_CheckBox_State` nur hier für `RadioButtons`. (Siehe unter `_Set_CheckBox_State.`)

`_Get_RadioButton_State[Id]`

Das selbe wie `_Get_CheckBox_State` nur hier für `RadioButtons`. (Siehe unter `_Get_CheckBox_State.`)

`_Del_RadioButton[Id]`

Das selbe wie `_Del_PushButton` nur hier für `RadioButtons`. (Siehe unter `_Del_PushButton.`)

`_RadioButton_Hit`

Das selbe wie `_PushButton_Hit` nur hier für `RadioButtons`. (Siehe unter `_PushButton_Hit.`)

`_CycleButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,"Text1|Text2|Text3..."]`

Mit dieser anweisung wird das `CycleButton` mit der Id-Kennung 'Id' an den Koordinaten X,Y gezeichnet. `Color1` bestimmt dabei das `FarbAtribut` für den

oberen und linken teil des Borders und Color2 den unteren und rechten teil des Borders. Mit Color3 wird das FarbAtribut für das Button selbst festgelegt und Color4 bestimmt die TextFarbe. Die eingegebenen Texte werden hier durch einen senkrechten strich '|' abgetrennt. Wie immer lassen sich bis zu 30 Buttons definieren. (Id = Max. 1-30)

`_Set_CycleButton_State[Id,TextNumber]`

Mit dieser anweisung wird dem CycleButton mit der Id-Kennung 'Id' einen neuen status zugewiesen. D.H.: Wenn man z.b. 3 Texte in dem CycleButton mit der Id-Kennung '1' definiert hat und mit `_Set_CycleButton_State[1,2]` den status verändert, so würde dieses CycleButton den zweiten Text darstellen.

`_Get_CycleButton_State[Id]`

Mit dieser anweisung wird der status eines CycleButtons ausgelesen. Das ergebnis wird dan in der variable 'Param' zurückgegeben. Ist in dem angegebenen Button z.b. gerade der 2 text sichtbar, so wird in der variable 'Param' der wert '2' zurückgegeben. Wurde eine zu hohe (Max. 1-30) Id-Kennung angegeben oder ein Button das noch nicht existiert wird '-1' zurückgegeben, das in einem solchen fall auf einen fehler hinweist.

`_Del_CycleButton[Id]`

Das selbe wie `_Del_PushButton` nur hier für CycleButtons. (Siehe unter `_Del_PushButton`.)

`_CycleButton_Hit`

Das selbe wie `_PushButton_Hit` nur hier für CycleButtons. (Siehe unter `_PushButton_Hit`.)

`_ToggleButton[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,On/Off,"Button-Name"]`

Mit dieser anweisung wird das ToggleButton mit der Id-Kennung 'Id' an den Koordinaten X,Y gezeichnet. Mit Color1 wird das FarbAtribut für den oberen und linken teil des Borders gesetzt und mit Color2 das für den unteren und rechten teil des Borders. Mit Color3 wird das FarbAtribut für das Button selbst festgelegt und mit Color4 das für den Buton-Name. Mit On/Off wird ein value von 0-1 angegeben, wobei das Button mit '0' inaktiviert und mit '1' aktiviert dargestellt wird. Mit Button-Name wird der name des Buttons festgelegt der im Button angezeigt wird. Auch hier sind wieder Max. 30 Buttons definierbar. (Id-Kennung Max. 1-30)

Set_ToggleButton_State[Id,On/Off]

Das selbe wie _Set_CheckBox_State nur hier für ToggleButtons. (Siehe unter _Set_CheckBox_State.)

Get_ToggleButton_State[Id]

Das selbe wie _Get_CheckBox_State nur hier für ToggleButtons. (Siehe unter _Get_CheckBox_State.)

Del_ToggleButton[Id]

Das selbe wie _Del_PushButton nur hier für ToggleButtons. (Siehe unter _Del_PushButton.)

_ToggleButton_Hit

Das selbe wie _PushButton_Hit nur hier für ToggleButtons. (Siehe unter _PushButton_Hit.)

_StringGadget [Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,Color5,GadLen,MaxTexLen]

Mit dieser anweisung wird das StringGadget mit der Id-Kennung 'Id' an den Koordinaten X,Y gezeichnet. Mit Color1 wird das FarbAttribut für den oberen un linken teil des Borders gesetzt und mit Color2 das für den unteren und rechten teil des Borders. Mit Color3 wird das FarbAttribut für das StringGadget selbst gesetzt und Color4 das für den Text der im StringGadget dargestellt wird. Mit Color5 wird das FarbAttribut für den Cursor im StringGadget gesetzt. Mit GadLen wird die länge des StringGadgets in zeichen angegeben und mit MaxTexLen die maximale länge an Text die das StringGadget aufnehmen kann. Wie immer sind auch hier maximal 30 StringGadgets definierbar. (Id = Max. 1-30)

_Set_StringGadget_State[Id,String\$]

Mit dieser anweisung wird das StringGadget mit der Id-Kennung 'Id' den Text 'String\$' zugewiesen.

_Get_StringGadget_State[Id]

Mit dieser anweisung wird der inhalt des StringGadgets mit der Id-Kennung 'Id' ausgelesen. Der inhalt wird dabei dann in der variable 'Param\$' zurückgegeben.

`_Del_StringGadget[Id]`

Das selbe wie `_Del_PushButton` nur hier für `StringGadgets`. (Siehe unter `_Del_PushButton`.)

`_StringGadget_Hit`

Das selbe wie `_PushButton_Hit` nur hier für `StringGadgets`. (Siehe unter `_PushButton_Hit`.)

`_TextGadget[Id,X,Y,Color1,Color2,Color3,Color4,MaxTexLen]`

Mit dieser anweisung wird das `TextGadget` mit der `Id`-Kennung 'Id' an den Koordinaten `X,Y` gezeichnet. `Color1` bestimmt dabei das `FarbAttribut` für den oberen und linken teil des Borders und `Color2` das für den unteren und rechten teil des Borders. Mit `Color3` wird das `FarbAttribut` für das `Gadget` selbst festgelegt und mit `Color4` das für den Text der im `TextGadget` zu stehen kommt. Mit `MaxTexLen` wird die grösse des `TextGadgets` in zeichen angegeben.

Hinweis:

Das `TextGadget` ist kein `Button` das man anklicken kann, sondern es dient mehr dazu um Texte anzuzeigen. (z.b. für `status-meldungen` auszugeben.)

`_Set_TextGadget_Text[Id,String$]`

Mit dieser anweisung wird dem `TextGadget` mit der `Id`-Kennung 'Id' dem string 'String\$' zugewiesen. Ist der angegebene String länger als das `TextGadget`, so wird der String automatisch rechts abgeschnitten.

1.5 So benutzen sie die GadTools.

So benutzen sie die `GadTools`.

Um die `GadTools`-Befehle auch einsetzen zu können, müssen sie das `Include`-File erst noch an ihr Hauptprogramm anhängen. Dazu dient die 'Include' anweisung von `AMOSPro V2.00`. Am besten sie fahren mit dem `Cursor` auf die letzte zeile ihres `Sources` und tragen dort dann folgendes ein:

```
Include "Device+Pfad/GadTools.Inc"
```

Für `Device+Pfad` müssen sie noch das entsprechende verzeichnis eintragen unter dem sich das `GadTools-Include` befindet.

1.6 Die Beispiel-Listings.

Die Beispiel-Listings.

In dem Verzeichnis ':Beispiele/' befinden sich zu allen Buttons ein Beispiel-Listing. Dabei liegen diese für alle Screen-Modi zur Verfügung. (Lores/Hires/Interlace) Alle Beispiele sind direkt als ASC-Files abgelegt und können direkt über einen TextED betrachtet werden, oder eben direkt über 'Merge ASC' in dem AMOSPro-Interpreter eingeladen werden. Evtl. muss aber noch in der letzten Zeile der Pfad richtig eingestellt werden, damit die Listings das GadTools-Include auch finden und beiladen können. Ich habe bewusst darauf verzichtet, große Beispiel-Listings zu schreiben, da das alles nur unübersichtlich machen würde. Jedes Listing beinhaltet also wirklich nur das Nötigste, damit es auch leicht verständlich bleibt.

1.7 Reservierte Lokale Variablen & Bänke.

Reservierte Lokale Variablen & Bänke.

Da es sich bei den GadTools um ein Include-File (Prozeduren) handelt und nicht um eine echte AMOS-Extension, existieren in diesem File auch Variablen und Bänke, die sich im eigenen Hauptprogramm nicht überschneiden sollten. Deshalb hier eine kurze Auflistung aller Variablen & Bänke, die das GadTools-Include benötigt.:

Variablen : A-I, X-Z, A\$, B\$, C\$

AMOS-Bänke: 501-531, 601-631, 701-731, 801-831, 901-931, 1001-1031, 1101-1131

Da ich keine globalen Variablen benutzt habe, könnte man die Variablen auch ohne weiteres im Hauptprogramm einsetzen, solange sie lokal bleiben, oder man diese als die sogenannten Schmier-Variablen benutzt. Eigentlich sollte man die Variablen A-Z immer als Schmier-Variablen verwenden und nicht als standfeste Werte für irgendwelche Routinen. Erfahrene Programmierer wissen sicherlich, wovon ich rede. ;-) Was die AMOS-Bänke betrifft.: Diese enthalten alle Button-Daten wie Position, Farben etc. Dabei ist z.B. Bank 501 PushButton-1, Bank 502 PushButton-2 u.s.w. Alle diese aufgeführten Bänke sollten/dürfen nicht vom Hauptprogramm verändert, gelöscht, oder neu reserviert werden. Sonst dürfte es Probleme geben. ;-)

1.8 Anregungen für weitere Versionen.

Anregungen für weitere Versionen.

Wenn ihr eine Idee oder eben einen Verbesserungsvorschlag habt, dann lasst es mich wissen. Ich bin gerne bereit, diese entgegen zu nehmen. Ihr könnt mich unter folgender Adresse erreichen.:

Harald Wagner
Nordring 135
52531 Übach-Palenberg

E-Mail: Harald@Headless.tng.oche.de

1.9 Allgemeine Infos zu den GadTools.

Allgemeine Infos zu den GadTools.

Das GadTools-Include und alles dazugehörige ist FreeWare. Es ist ohne jede einschränkung erlaubt die GadTools in eigene programme einzubringen. D.H.: Sie können die GadTools in ihrem programm weitergeben ob als Source oder als Compilat. Es ist jedoch NICHT erlaubt veränderungen an den GadTools (Procedures) ohne schriftliche genemigung des Autors vorzunehmen. Von den Autoren die das GadTools-Include einsetzen, erwarte ich zumindest das sie in ihren DOC-Files die herkunft der GadTools erwähnen. Dies gebietet schliesslich schon der anstand. Es ist allersings keine Pflicht dies zu tun, wer das nicht möchte. Aber Ich setze mal das vertrauen in den Autoren. ;-)

Ein wort zu den Distributoren:

Wer das GadTools-Packet gerne auf seine serie nehmen möchte kann dies ohne jede einschränkung tun. Ich habe da allerdings eine Bitte an allen Distributoren.: Bitte Nehmt das ganze Packet mit auf eurer serie so wie es ist. D.H.: Nicht nur das Include-File, sondern auch die kompletten DOCS sowie die beispiel-listings. Weiterhin ist das verbreiten auf CDs sehr erwünscht.

1.10 Bug Reports bitte an den Autor senden.

Bug Reports bitte an den Autor senden.

Wenn ihr irgendwelche fehler gefunden habt, dann bitte ich euch mir diese mitzuteilen, damit ich diese schnell beseitigen kann. Meine adresse könnt ihr unter 'Anregungen' finden.
